

Gemeindebrief

Werder Havel

September 2024

...mitfreuen, mitweinen, eines Sinnes, demütig



„Und siehe, ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende.“ (Matthäus 28,20b)

Neuapostolische Kirche
Nord- und Ostdeutschland





Liebe Geschwister,

es wird bald Herbst. In den Monat September fällt der kalendarische Herbstanfang. Das ging mal wieder schneller als gedacht. Die Sommerwochen sind im Nu verfliegen. Die kühlere Jahreszeit zieht herauf und wir werden nachdenklicher. Vielleicht kommt sogar Traurigkeit auf. Andere sagen: „Wir lieben den Herbst.“

Das klingt schon mal gut. Der Herbst hat wirklich einen besonderen Reiz mit seinen bunten Blättern und den kühleren gemütlichen Abenden, die ein besonderes Licht hervorzaubern.

Herbstzeit ist auch Erntezeit. In unseren Gärten leuchten Äpfel und Kürbisse. In unseren Breitengraden beginnt die Weinlese. Das ist der Segen des Herbstes. Auch in unserem Leben gibt es den Herbst, wenn sich Jahre und Jahrzehnte einem Ende zuneigen. Viele sagen zu mir: „Die Jahre sind wie im Fluge vergangen.“ Das klingt nach Wehmut. Was ist gewachsen und geworden? Was ist der „Ertrag“ unseres Daseins? Manch einer ist enttäuscht vom Leben und meint, dass vieles hätte besser sein sollen, ja müssen. Andere haben jahrzehntelang im Glauben viel für die Kirche getan und sie beschleicht das Gefühl, dass es in ihr nicht mehr so wie früher ist, sich „alles“ verändert. Viele kennen die Sorgen im Lebensherbst, auch die Sorgen im Alter. Alleinsein kann zur Last werden, von Krankheiten ganz zu schweigen. Alle Gefühle und Gedanken können wir im Gebet vor Gott bringen und entdecken: „Beten wirkt“ (Jahresmotto 2024) und

Jeder Tag ist ein Geschenk, gerade im Herbst.

Ein Psalmschreiber dichtet und betet: Der HERR ist mein Licht und mein Heil; vor wem sollte ich mich fürchten? Der HERR ist meines Lebens Kraft; vor wem sollte mir grauen?“ (Ps 27,1).

Und Jesus sagt: „Und siehe, ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende.“

Das ist eine gute Nachricht für alle, unabhängig von der Jahreszeit und den persönlichen Jahresringen. Die Sehnsucht nach Licht und Leben, nach Orientierung, Halt im Leben und Heil ist nicht eine Frage des Alters.

Jesus ist da – alle Tage unseres Lebens.

Ralph Wittich

(Apostel Wittich ist zuständig für die Bezirke Erfurt, Gotha, Plauen, Zwickau und Chemnitz)

TERMINE SEPTEMBER

KW	Tag	Datum	Uhrzeit	Veranstaltungsart	Anmerkung	
35	So	1.	10:00	Gottesdienst		
			10:00	Kinderunterrichte		
			11:00	Instrumentalprobe		
	Mo	2.	19:00	Chorprobe		
	Di	3.				
	Mi	4.	19:30	Gottesdienst		
	Do	5.				
	Fr	6.				
	Sa	7.	14:00	Chorspaziergang		
36	So	8.	10:00	Gottesdienst		
			11:00	Jugendgottesdienst Spandau		
			11:00	Chorprobe		
	Mo	9.				
	Di	10.				
	Mi	11.	19:30	Gottesdienst		
	Do	12.				
	Fr	13.		Kinderfreizeit Bollmannsruh		
	Sa	14.		Kinderfreizeit Bollmannsruh		
37	So	15.	10:00	Gottesdienst BE Golz		
				Kinderfreizeit Bollmannsruh		
	Mo	16.	19:00	Chorprobe		
	Di	17.	19:45	VoKo		
	Mi	18.	19:30	Gottesdienst BE Radtke		
	Do	19.				
		Fr	20.			
	Sa	21.				
38	So	22.	10:00	Festgottesdienst in Brandenburg		
	Mo	23.				
	Di	24.				
	Mi	25.	19:30	Gottesdienst		
	Do	26.				
		Fr	27.			
		Sa	28.	17:00	Konzert von Sängern des Sprengel in BRB	
39	So	29.	10:00	Gottesdienst Austausch Brieselang		
			10:00	Kinderunterrichte		
			11:00	Kirchenkaffee		
	Mo	30.	19:00	Chorprobe		

Musik Newsletter

Der aktuelle Newsletter der Musikabteilung steht online zum Download zur Verfügung. <https://kirchenmusik.nak-nordost.de/newsletter>

25 Jahre Kinder-Musik-Freizeit

Am Sonnabend, 3. August 2024 präsentierten 65 Kinder anlässlich des 25-jährigen Jubiläums der Kinder- Musik-Freizeit in Plön ein Musical mit dem Titel „DAVID - Noch ganz dicht? - dran an Gott!“. Zusammen mit einer fünfköpfigen Band sangen und spielten die Kinder moderne Lieder mit inhaltsreichen Texten und erzählten die biblische Erzählung von Gott, David und Saul. Die Kinder zwischen sieben und vierzehn Jahren zeigten, dass wir aus der besonderen Beziehung zwischen David und Gott auch nach rund dreitausend Jahren noch viel für unser eigenes Leben lernen können. So wurde den Zuschauern anschaulich dargestellt, in welcher Beziehung jeder Einzelne zu Gott steht. Und ob sie durch ihr alltägliches Verhalten Gott nah oder Gott fern sind.

Die Musical-Aufführung war wieder einmal der Höhepunkt einer ereignisreichen Woche. In der „Elternfreien Zone“ in der christlichen Jugendfreizeitstätte Schloss Ascheberg direkt am Großen Plöner See war wieder ordentlich etwas los. Neben den musikalischen Proben, dem Schauspielern und Requisitenbau stand natürlich auch jede Menge Spaß auf dem Programm. Viele gemeinsame Freizeitaktionen, Spiele, Lagerfeuer, Nachtwanderung, Schwimmen, Kanufahren und verschiedene Workshops zum Thema des Musicals „Gottvertrauen“ wurden von den Betreuern mit viel Zeit, Liebe und Kreativität vorbereitet und rundeten die sonnigen Tage ab.

Weitere Höhepunkte bildeten die Gottesdienste - zum Auftakt am Sonntag und am Mittwochabend, die musikalisch und inhaltlich von den Kindern mitgestaltet wurden. Traditionell begann die Kindermusikfreizeit mit einem Kindergottesdienst in der „Ursprungsgemeinde“ Eutin im Bezirk Kiel. 1999 brach eine kleine Gruppe aus der Gemeinde Eutin in die Schorfheide auf. Heute nehmen rund 70 Kinder konfessionsübergreifend aus ganz Norddeutschland teil.

In den letzten 25 Jahren wurden bereits 22 christliche Musicals aufgeführt. Insgesamt 367 Kinder nahmen bislang an den Kinderfreizeiten teil - viele Kinder davon gleich mehrfach über viele Jahre. Traditionell verabschiedeten sich auch in diesem Jahr die 14-jährigen Kinder von Ihren Betreuern in großer Freude, sich bei den verschiedenen Aktivitäten in der Jugend wieder zu sehen. So erkennen

sich die vielen ehemaligen Kinder häufig an den verschiedenen bunten T-Shirts wieder, die sich im Laufe der letzten Jahre angesammelt haben.

Die Anmeldung für die nächste Kinder-Musik-Freizeit vom 02.08. bis 09.08.2025 ist ab dem 1.September 2024, 0:00 Uhr, auf der Seite www.cantus.org freigeschaltet.

Impressum

Gemeindebrief der Neuapostolischen Kirche Nord- und Ostdeutschland – Neuapostolische Gemeinde Werder (Havel)

Herausgeber: Gemeindevorsteher Robert Sanitz, Neuapostolische Gemeinde Werder (Havel),

Berliner Str. 109, 14542 Werder (Havel)

Redaktion: Ulrike Sanitz, An den Havelauen 31, 14542 Werder (Havel)

Anschrift Redaktion: Neuapostolische Gemeinde Werder (Havel), Berliner Str. 109, 14542 Werder (Havel), nakwerderhavel@web.de

Homepage: www.werder.nak-nordost.de

Erscheinungsweise: monatlich, jeweils zum Monatswechsel

Vervielfältigung – auch auszugsweise – bedarf der Genehmigung des Herausgebers